

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.433.735

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7004/J-NR/2021 betreffend Dolmetschangebot für Schulen, die die Abg. Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen am 16. Juni 2021 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

- *Wie oft wurde das og Angebot bis dato insgesamt wahrgenommen?*

Mit Stand 28. Juni 2021 wurde das Angebot nach den vorliegenden Informationen insgesamt in 403 Fällen in Anspruch genommen.

Zu Frage 2:

- *In welchen Sprachen wurde vom og Dolmetschangebot bisher Gebrauch gemacht?*

Das Angebot wurde bisher in folgenden 26 Sprachen genutzt: Albanisch, Arabisch, Bengalisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Chinesisch/Mandarin, Dari, Englisch, Farsi/Persisch, Französisch, Gebärdensprache, Hindi, Italienisch, Kurdisch-Kurmanci, Mazedonisch, Pandschabisch, Paschtu, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch und Urdu.

Zu Frage 3:

- *An welchen Schultypen wurde vom og Dolmetschangebot bis dato für welche Sprachen jeweils wie oft Gebrauch gemacht?*

Hinsichtlich der Nutzung des Dolmetschangebots an den verschiedenen Schularten bzw. elementaren Bildungseinrichtungen und in den unterschiedlichen Sprachen wird entsprechend den vorliegenden Informationen auf die nachstehende Aufstellung verwiesen.

Sprache	Elementare Bildungseinrichtung	Volksschule	Mittelschule	Gesamt
Albanisch	1	16	3	20
Arabisch	12	50	20	82
Bengalisch		3		3
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	3	12	5	20
Bulgarisch		11	6	17
Chinesisch/Mandarin	1	5		6
Dari	2	5	2	9
Englisch	1	1	1	3
Farsi/Persisch	4	16	11	31
Französisch	1	3		4
Gebärdensprache	1			1
Hindi		2		2
Italienisch	2	2	2	6
Kurdisch-Kurmanci	3	6	2	11
Mazedonisch		2	1	3
Pandschabisch	1	2	1	4
Paschtu		2	1	3
Polnisch	3	7	3	13
Rumänisch	7	37	29	73
Russisch	1	7	2	10
Slowakisch	1	2		3
Spanisch		5		5
Tschechisch	1	1		2
Türkisch	5	34	13	52
Ungarisch		12	7	19
Urdu			1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>50</b>	<b>243</b>	<b>110</b>	<b>403</b>

#### Zu Frage 4:

- *Wie verteilen sich die Schultypen bzw. Schulen, die bis dato vom og Dolmetschangebot Gebrauch gemacht haben, auf die Bundesländer?*

Im Burgenland wurde das Angebot bisher an Volksschulen genutzt, in Kärnten an elementaren Bildungseinrichtungen und Volksschulen und in allen anderen Bundesländern an allen drei Einrichtungen.

#### Zu Frage 5:

- *Welche Kosten fallen pro Dolmetschung an bzw. wie werden diese jeweils abgerechnet?*

Die Kosten pro Dolmetschung richten sich prinzipiell nach der Rahmenvereinbarung, die zwischen der Bundesbeschaffung GmbH und der SAVD Videodolmetschen GmbH besteht. Die Kosten pro Dolmetschung variieren je nachdem, ob es sich um Haupt- oder Nebensprachen handelt. Sämtliche Kosten werden über den Europäischen Sozialfonds

abgerechnet, weshalb weder für die einzelnen Bildungseinrichtungen, noch für den Bund Kosten anfallen.

Zu Frage 6:

- *Wie viele Dolmetschungen sind bisher im Durchschnitt je betroffenem Schüler angefallen?*

Dies lässt sich nicht beurteilen, da im Zuge des Projekts aus Datenschutzgründen nicht erhoben wird, welche Familien bzw. Kinder und Jugendlichen die Dolmetschungen wie oft in Anspruch nehmen. Somit lassen sich auch keine Mehrfachverwendungen nachvollziehen.

Zu Frage 7:

- *Auf welche Höhe belaufen sich die für das og Dolmetschangebot geplanten finanziellen Mittel?*

Insgesamt wurden EUR 4 Mio. für die Inanspruchnahme gebunden. Die Ausschöpfung der zur Verfügung gestellten Mittel hängt von der Nutzung durch die Bildungseinrichtungen ab.

Zu Frage 8:

- *Warum werden für das og Dolmetschangebot Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds zur Bewältigung der Coronapandemie herangezogen bzw. in welchem Zusammenhang steht dieses Projekt mit dem Fonds?*

Das europäische Aufbauprogramm EU-REACT steht für Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe und stellt zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung, die in den Jahren 2021 und 2022 über die europäischen Fonds umgesetzt werden. Ziel dieser Initiative ist es ua., die Ausbildungsperspektiven von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die besonders von der COVID-19-Krise betroffen sind, zu verbessern. Das Video- und Telefondolmetschen wird über den Europäischen Sozialfonds (ESF) bereitgestellt, um durch die Corona-Krise besonders benachteiligte Menschen zu unterstützen.

Wien, 16. August 2021

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.



